

Sachbearbeitung      Stadtbauamt

Datum                      16.03.2023

Geschäftszeichen

Beschlussorgan      Technischer Ausschuss      öffentlich                      Sitzung am 27.03.2023

BV 033/2023

---

Betreff:                      **Sanierung des Regenwasserpumpwerk Häckle - Planungsauftrag**

Anlagen:                      Anlage 1 - Einzugsgebietsplan

### **Beschlussvorschlag**

Der Planungsauftrag zur Sanierung des Regenwasserpumpwerks Häckle für die LP 1 (Grundlagenermittlung) – 3 (Entwurf) wird an das Ing.-Büro Wassermüller, Ulm erteilt.

Sandra Dolderer

Achim Gaus  
Bürgermeister



## 1. Finanzielle Auswirkungen

---

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja  nein

**Auswirkungen auf den Stellenplan:**

ja  nein

---

Kosten

Honorarkosten bis Entwurf

ca. 30.000 €

Finanzierung

L5380010000 Ableitung von Abwasser

30.000 €

## 2. Sachdarstellung

Die Stadt Erbach leitet Niederschlagswasser aus dem Wohngebiet Häckle, den Gewerbeflächen südlich des Wohngebietes Häckle, der Bundesstraße B311 (Ehinger Straße) und des südlichen Schloßberges in die Donau ein. Die Einleitstelle in die Donau befindet sich südlich des Wohngebietes Häckle, siehe Anlage 1 – Einzugsgebietsplan.

Sofern die Donau kein Hochwasser führt, wird das Niederschlagswasser der angeschlossenen Flächen im Freispiegel in die Donau geleitet. Bei Hochwasser der Donau wird der elektrisch angetriebene Hochwasserschieber im Pumpwerk Häckle geschlossen, um die angeschlossenen Flächen vor einer Überflutung zu schützen. Die Pumpen im Pumpwerk Häckle heben dann das zufließende Niederschlagswasser über den geschlossenen Schieber, damit die angeschlossenen Flächen auch bei Hochwasser entwässert werden. In dem Pumpwerk sind vier Pumpen verbaut, 3 Pumpen 36 PS mit einer Förderleistung von je 1.180 m<sup>3</sup>/h bei 4 Metern Förderhöhe und eine Pumpe mit 16 PS und einer Leistung von 650 m<sup>3</sup>/h bei einer Förderhöhe von 4 m. Somit beträgt die Gesamtfördermenge 1.165 l/s. Die Pumpen stammen aus den 60er Jahren. Im Jahr 2022 wurde nun eine Pumpe zur Wartungszwecken ausgebaut. Dieser Ausbau konnte auf Grund der baulichen Gegebenheiten nicht zerstörungsfrei erfolgen. Sowohl das Laufrad als auch die Kupplungshülsen mussten gesprengt werden. Der Befundbericht enthält starke Abrassionsschäden der Wellen. Das Angebotspreis zur Reparatur der Pumpe liegt derzeit bei knapp 53.000 € bei Anfertigung von 4 Laufrädern aus einem Guss würden sich die Kosten auf ca. 45.000 € reduzieren. (ohne Aus- und Einbaukosten). Die bestehenden Motoren würden erhalten werden.

Ein erstes Richtpreisangebot für die Lieferung von neuen Pumpen inkl. Motor beläuft sich auf ca. 60.000 € je Pumpe.

Nach diesen ersten Ergebnissen hat die Verwaltung eine neue hydraulische Berechnung des Pumpwerks nach den neuesten Vorschriften und Regenwassermengen beauftragt. Diese Überrechnung brachte als Ergebnis eine notwendige Pumpenleistung von 1.831 l/s, die bisherige Pumpenleistung liegt bei 1.164 l/s. Zudem steht noch die Überprüfung der Schaltanlage der Pumpen aus, ob dies den aktuellen Ansprüchen (VDE) entsprechen.

Die Verwaltung ist daher zur Auffassung gelangt, dass das Pumpwerk überplant werden sollte um die langfristig wirtschaftlichste Lösung zu finden. Das Ing.-Büro Wassermüller, Ulm hat bereits im Jahr 2021 die Unterlagen für eine neue wasserrechtliche Genehmigung des Pumpwerks erstellt und hat die genannten hydraulische Überrechnung auf der Grundlage des Allgemeinen Kanalisationsplans erstellt. Daher wird vorgeschlagen das Ing.-Büro Wassermüller, Ulm mit dem Entwurf zur Sanierung des Regenwasserpumpwerks Häckle in Höhe von ca. 30.000 € zu beauftragen. Die Maßnahme ist nicht im Haushalt 2023 eingeplant.

